

Bad Honnef / Königswinter

Start des 6. Löwenburglaufs



Über 400 Läufer starten auf die 15,6 km lange Strecke zwischen Drachenfels und Löwenburg. Foto: Brassel

Königswinter - (dbr) Über 400 Teilnehmer trafen sich bei angenehmem Laufwetter zum Start des 6. Löwenburglaufes am Lemmerzbad in Königswinter. Die 15,6 km lange Laufstrecke zwischen Drachenfels und Löwenburg bot nicht nur ambitionierten Läuferinnen und Läufern eine besondere Herausforderung, auch gut trainierte "Einsteiger" konnten auf dieser interessanten Strecke einen speziellen Fitnessstest absolvieren.

Um die gut 400 Höhenmeter erfolgreich zu überwinden, hatten die Veranstalter unterwegs drei Verpflegungsstellen eingerichtet, an denen sich die Läufer mit Bananen und kühlen Getränken stärken konnten. Ein modernes Zeitnahmeverfahren stellte sicher, dass die individuellen Laufzeiten präzise ermittelt werden konnten. Alle Läuferinnen und Läufer erhielten unmittelbar nach dem Zieleinlauf eine Teilnahmeurkunde und ein Finisher T-Shirt.

Auch in diesem Jahr konnte man neben dem Königswinterer Bürgermeister Peter Wirtz Prominente wie den Vizepräsidenten des nordrheinwestfälischen Landtages Dr. Michael Vesper und Ingeborg Urbach, die als einzige Frau am 100km Pharaonenrennen in Ägypten teilnahm begrüßen. Als erster Läufer kam am frühen Mittag Carsten vom Kuk vom Lauftreff DSHS Köln mit einer Zeit von 55,18 Minuten ins Ziel. Nicht die Länge der Strecke, es ist die kürzeste der drei Siebengebirgsmarathons, sondern die zu überwindenden Höhenmeter und die malerische Landschaft machen den Reiz dieses Laufes aus. Die Steigung der ersten 1,8 km forderte den Läuferinnen und Läufern zu Beginn bereits Einiges ab.

Am Milchhäuschen angekommen, konnten die Läufer sich erst einmal sammeln bevor es auf die nächsten 4,5 km bis zur Revierförsterei auf der Margaretenhöhe weiter ging. Von dort aus führte die Strecke rund um die Löwenburg, bevor sie sich vom Lohrberg aus auf den Rückweg zum Start und Ziel am Lemmerzbad in Königswinter machten.

Der Löwenburg Lauf wird jedes Jahr von einem kleinen fünfköpfigen Organisationsteam des Bad Honnefer TV Eiche durchgeführt. Ohne die große Anzahl an

freiwilligen Helfern wäre ein solcher Lauf nicht organisierbar. Ebenfalls freute man sich in diesem Jahr bei den Organisatoren, dass man wieder sehr viele Sponsoren aus der Region gewinnen konnte. Der Erlös aus den Startgeldern des Laufes werden in vollem Umfang in die Förderung des Nachwuchses in der Leichtathletikabteilung des TV Eiche Bad Honnef fließen.